

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1901**

221 (21.9.1901) Mittagausgabe

Expedition: Hotel und Stammstraße Ecke Kaiserstr. u. Marktpl. Brief- u. Telegramm-Adresse: Badische Presse, Karlsruhe. Bezug: Im Verlage abgeholt 60 Pfg. monatlich. Frei ins Haus geliefert: Vierteljährlich: M. 2.10. Halbjährlich: M. 3.80. ...

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe. Wöchentlich 2 Nr., 'Karlsruher Unterhaltungsblatt', monatlich 2 Nr., 'Courier', Anzeiger für Landvolk, ...

Eigentum und Verlag von G. Thiergartner. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil: Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil: St. Müller-Spacher, sämtlich in Karlsruhe. ...

Nr. 221. Post-Zeitungsliste 798. Karlsruhe, Samstag den 21. September 1901. Telefon-Nr. 86. 17. Jahrgang.

Unsere verehrlichen

Postabonnenten

Wir bitten Sie, die Bestellung auf die 'Badische Presse' für das IV. Quartal 1901 (Oktober, November und Dezember) gefälligst sofort bei dem nächsten Postamt aufgeben zu wollen. Nur in diesem Falle kann die prompte Lieferung durch die Post vom 1. Oktober ab erfolgen. ...

Neue Burenerfolge.

Der 15. September, den sich gleichsam als Termin der Vertreibung der Buren der ehrenvolle und humane englische Feldherr Lord Kitchener gestellt, ist bekanntlich vorübergegangen, ohne daß die Buren den Lockrufen des englischen Kommandeurs gefolgt und zur Rettung der Reste ihrer Gabe und ihrer persönlichen, beschränkten Freiheit der frommen englischen Regierung den Treueid geleistet hätten. ...

in einen Hinterhalt; 16 Mann wurden getötet, 30 verwundet, 155 gefangen genommen; drei englische Geschütze wurden erbeutet.

Der Burenführer Smuts überfiel westlich von Farskaad eine Klauenjwadron; 23 Mann sind tot, 31 verwundet.

Eine ausführlichere Depesche über diese Buren-Erfolge lautet so:

London, 15. Sept. Lord Kitchener meldet aus Prätoria vom 19. Sept.: 3 Kompagnien britischer Infanterie mit 3 Geschützen unter Major Gough, südlich von Utrecht aufklärend, gewahrten von Dejagersdrift etwa 300 Buren, welche abfarteten. Sie eilten einem Höhenzuge zu, welcher die feindliche Stellung beherrschte. Die Burenbewegung erwies sich als eine Falle. Gough wurde plötzlich in der Front und der rechten Flanke von einer beträchtlichen Burenstreitmacht, welche gedeckt stand, angegriffen. ...

Ferner meldet Kitchener: Wie French berichtet, überfiel der Burenführer Smuts, um die ihn einschließenden englischen Truppenabteilungen zu durchbrechen, bei Glandsriverpoort westlich von Torkastad eine Schwadron Lancers. 3 Offiziere, 20 Mann sind gefallen, ein Offizier, 30 Mann verwundet. Die Buren, die in Chaki gekleidet waren, hatten schwere Verluste.

Mit diesen beiden Erfolgen haben die Buren ihren neuen Frühjahrsfeldzug, nachdem die schlimme Winterzeit in Südafrika jetzt zu Ende gegangen, kräftig begonnen und den englischen Truppen des 15. September nach ihrer 'berühmten' Art gewissermaßen nachträglich 'gefeiert'.

Ueber den Umstand, daß General Botha so gänzlich verschollen zu sein scheint, werden sich schon manche Leute gewundert haben. Vielleicht gibt die folgende Mitteilung des 'Daily Express' eine zutreffende Erklärung. Diese Zeitung hört nämlich von einem hohen aus portugiesischem Gebiet zurückgekehrten Beamten, daß die Hauptstreitmacht der Buren unter Louis Botha in der fast unzugänglichen Gebirgsgegend des Nordost-Transvaals an der portugiesischen Grenze verjagt liegt und dort während der Winterzeit ihre Hilfsmittel gespart habe, um während der günstigen Jahreszeit den Feldzug wieder zu beginnen. ...

giefen keine Macht ausüben, sei durch nichts behindert. Ferner seien große Mengen Munition und Gewehre, wahrscheinlich auf dem Seeweg, herangebracht und an versteckten Plätzen gelandet worden, und so sei dieser Kriegsvorrath sehr allmählich angehäuft worden. Botha habe beständig mit Europa im Verkehr gestanden und habe scheinbar reichlich Geld, da die abenteuerlichen Halbburen an der Grenze von dem guten Gold zu erzählen wußten, der von den Werbenden angeboten werde. ...

Der betreffende Beamte erklärte, diese Streitmacht werde einen letzten verzweifelten Versuch zur Wiedereroberung der Delagoa-Bai-Bahnlinie machen, und die beständigen Manöver der Buren nach der Kapkolonie zu folgen nur dem Zweck dienen, daß Lord Kitchener seine Truppen im Norden schwäche, bevor Botha im Ernst die Offensive ergreife. Einer portugiesischen Schätzung nach betrage Bothas Streitmacht 15 000 Mann. Botha möge die Wiedereinnahme von Prätoria wohl nicht beabsichtigen, jedoch einen Einfall in Natal auf Grund seines früheren Operationsplanes gegen Durban, den Toubert zu Gunsten der Einschließung von Ladysmith verwarf, machen. ...

Der 'Times' wird aus Prätoria unterm 12. September gemeldet, in der letzten Woche seien die Buren in Osttransvaal sehr rührig gewesen. Beim Christsee und Amsterdams finde eine Konzentration der Buren, ostwärts zu dem Zweck eines Einfalls in Natal statt. Unwahrscheinlich sei es jedoch nicht, daß die Burenführer die Aufmerksamkeit der Buren vom Mafus in Lord Kitcheners Proklamation gestellten Frist ablenken wollten, da sie sich sagten, daß nach dem 15. Sept. kein Unterwerfen mehr zu fürchten sei. ...

Das Jarenpaar bei den Manövern von Reims.

Reims, 19. Sept. Das russische Kaiserpaar brach heute schon früh aus Compiègne auf, um zu den Manövern bei Bitryles-Reims zu fahren, welche unermüdet von dem schönsten Wetter begünstigt wurden. Um 9 1/2 Uhr traf der Sonberzug mit dem russischen Kaiserpaar und dem Präsidenten Loubet an der bei Reims anlässlich des Besuches des Kaiserpaars erbauten Halte-

Eine Laune des Schicksals.

Roman von Fergus Sumne. Nach dem Englischen von C. W. F. (Nachdruck verboten.)

Erich dünkte es, als habe Frau Hiller noch nie so unvortheilhaft ausgesehen wie heute Abend. Sie sah leidend, blaß und sehr gealtert aus, nicht einmal das kostbare Kleid und die blühenden Brillanten vermochten über die zerstörenden Spuren des Alters hinwegzutäuschen. In der Nähe der beiden jungen Mädchen machte sie in der That den Eindruck einer alten Frau. ...

Auch der Advokat amüsierte sich nicht. Er war mürrisch und verdrossen, wenn er sich auch von Zeit zu Zeit zu einem fröhlichen Wort, einem Scherz zwang; sein Lachen klang falsch und hohl, und der kummervolle Zug in seinem Gesicht strahlte seine Heiterkeit flühen. ...

Das Essen verlief unter anregender Unterhaltung. Frank bekam viel Schmeicheles über seinen Roman zu hören, und die Familie Denfham denselben noch nicht gelesen hatte, mußte er den Hauptinhalt erzählen, ein Umstand, der drei Personen eine rechtliche halbe Stunde bereite. ...

'Ich möchte Sie nachher gern allein sprechen,' kühnte Frau Hiller zu als sie nach Beendigung der Mahlzeit an ihn vorüberging. 'Meinen Sie nicht gar so lange bei den Herren?' 'Ich werde mich sobald als möglich loszumachen suchen,' versprach er. Dann lehnte er auf seinen Platz zurück. ...

Er sollte darüber nicht lange im Unklaren bleiben, denn kaum hatten die Herren ihre Cigarren angezündet, so rückte Hiller an den jungen Mann heran und fragte direkt auf sein Ziel losfeuernd:

'Warum ist Ihr Freund Waldau nicht hier?' Sein Ton sollte gleichgültig, lässig klingen, ließ jedoch eine heimliche Erregung erkennen.

Erich hatte diese Frage erwartet. 'Er mußte einiger Geschäfte wegen nach London reisen,' antwortete er.

'Ja Geschäften, hm, hm,' marmelte der Advokat unsicher, 'haben diese etwas mit Ihrer Angelegenheit zu thun?' 'Das kann ich nicht sagen, Waldau hat mich diesmal nicht in sein Vertrauen gezogen.'

'So, so!'  
Hiller nippte von seinem Wein, betrachtete nachdenklich das Ende seiner Cigarre und schob eine Weile. Er wollte gern von Erichs verändertem Wesen ihm gegenüber sprechen, wußte aber nicht recht, wie er das anfangen sollte. Endlich sagte er rund heraus:

'Wir sind nicht mehr die guten Freunde, Erich, die wir früher waren. Wie kommt das?'

'Den Grund können Sie doch eigentlich leicht errathen,' versetzte der junge Mann unumwunden, da ihn ersehnte und falsche Höflichkeit zuwider war. 'Die geheimnißvolle Angelegenheit ist zwischen uns getreten. Ich bin sehr überzeugt, Herr Hiller, daß Sie mir Aufklärungen verweigern, die Sie mir wohl geben könnten, wenn Sie nur wollen.'

'Ich kann Ihnen gar keine geben,' versetzte der Advokat, die buschigen Brauen dicht zusammenziehend. 'Ich weiß nicht mehr als Sie; aber Ihr Freund, der sich in alles hineinmischte, scheint mehr zu wissen, als wir beide.'

'Das ist nicht unwahrscheinlich. Aber Sie können jetzt einmal Ihre Ehrlichkeit in dieser Sache beweisen, indem Sie mir einen Gefallen thun.'

'Meine Ehrlichkeit ist in meinem ganzen Leben noch nie in Frage gestellt worden,' erklärte Hiller, unwillkürlich seine Selbstherrschung verlierend. 'Ich meine, es auch nicht nöthig zu haben, daß ich mich jemandem gegenüber rechtfertige, an dem ich wie ein Vater handelte. Trotzdem will ich Ihren Wunsch erfüllen, wenn es in meiner Macht steht.'

'Führen Sie mich, bitte, bei Herrn Baynton ein.' 'Dazu werde ich kaum im Stande sein,' versetzte Hiller kopfschüttelnd. 'Sie werden von der Eigenart jenes Mannes schon gehört haben. Er ist ein Einfiedler, ein Menschenfeind, der die Welt flieht. Deshalb wollen Sie ihn durchaus kennen lernen?' 'Aus verschiedenen Gründen,' antwortete Erich verlegen erröthend, denn es fiel ihm gar nicht ein, Hiller ins Vertrauen zu ziehen.

Dieser blickte ihm forschend ins Gesicht. Der erfahrene Auge Mann dachte blitzschnell an Jenny und glaubte zu wissen, woher der Wind wehte. Er sagte sich, Erich würde am Ende die ganze Angelegenheit im Stich lassen, wenn die Bande der Liebe ihn gefangen hielten. Das wäre ihm nur erwünscht gewesen, und deshalb beschloß er, den jungen Mann in dieser Beziehung soviel wie möglich zu unterstützen.

'Ei, ei,' meinte er beschämt lächelnd. 'Nun gut, ich will Ihnen beistehen. Ich besuche Baynton in den nächsten Tagen und werde ihn zu überreden suchen, daß er Sie empfängt. Vielleicht haben Sie dann Erfolg.'

'Erfolg — worin?' fragte Larcher scharfen Tones. 'Nun, in Ihrer Liebesangelegenheit! Ich bin doch nicht blind, Erich, wenn ich auch alt bin. Sie ist aber auch ein ganz reizendes Mädchen, klug und würdig in jeder Hinsicht. Ich wüßte keine Frau, die besser für Sie paßt, und wünschte Ihnen alles Glück.'

'Sie wollen mich also bei ihrem Vater einführen?' 'Ich will es versuchen, versprechen kann ich nichts. Baynton ist ein sonderbarer Mann und wird sich möglicherweise weigern, Sie zu empfangen. Uebrigens,' fügte Hiller hinzu, wie wenn ihm plötzlich etwas einfiele, 'was sagte meine Frau vorhin zu Ihnen?'

'Sie sagte mir, ich solle sie nachher im Salon aufsuchen. Es ist hoffentlich nichts geschehen? Sie sieht so leidend aus!' 'Geschehen — nein, oh nein!' versetzte Hiller eifrig, indem er sich erhob. 'Sie hat Sie sehr gern, Erich, und macht sich Sorge wegen der ganzen Geschichte.'

'Sorge —' dachte Larcher bei sich, 'das ist seltsam! ... Ich werde einmal ihn, was Waldau mir empfahl, Er meinte, die Wirkung werde mich überraschen. ... Nun, wer weiß —' (Fortsetzung folgt.)





Mitteilungen

aus dem Bereiche des Schulwesens. Besetzungen und Ernennungen.

- Dreibel, Sebastian, Reall. von der Realschule Sinsheim, wird Vorstand der Präparandenschule Tauberbischofsheim.
Maier, Julius, Reall., von der Realschule Neßl an die erweiterte Volksschule Neßl.
Sinder, August, Musiklehrer, von der Präparandenschule Gengenbach, an die Lehrerbildungsanstalt Meersburg.

Telegramme der „Bad. Presse“

- hd Berlin, 19. Sept. Diejenigen Gastwirthe und Lokal-Inhaber, bei welchen die Anarchisten-Klubs Berlins und der Umgegend tagten, haben die weitere Hergabe ihrer Lokale zu anarchistischen Zusammenkünften verweigert.
hd Paris, 19. Sept. Gestern Abend 8 Uhr fand an Bord der „Hohenzollern“ eine Tafel statt, zu welcher Prinz Tschun mit seinen Begleitern geladen war.

Die Jarentage in Frankreich.

hd Reims, 20. Sept. Vom Schlußmandver und Jarentage wird noch gemeldet: Die die Stadt besetzende Infanterie, Artillerie und Kavallerie unter dem Befehl eines Brigadegenerals haben aus, als ob sie aus einer verlorenen Schlacht kämen.
hd London, 20. Sept. Das Kriegsgericht veröffentlicht die Zeugenaussagen, welche von britischen Soldaten unter Eidabgabe über die von Varen verübte Niedermordung von den Varen unter Votha gefangen genommen wurden.

Zarenpaar mit dem Präsidenten Doubet zum Bahnhof fuhr, um sich nach Compiegne zurückzugeben. (Verl. Lokalanz.)
Paris, 19. Sept. Der „Temps“ zufolge verläutet: Präsident Doubet werde den Kaiser von Rußland einladen, morgen nach Paris zu kommen.

Das englische Schiffsunglück.

Grimsby, 19. Sept. Ueber das Unglück des englischen Doppeltorpedoboots „Cobra“ liegen bisher nur die Meldungen vom Kapitän des Fischdampfers vor, welcher die 6 Leichen nach Grimsby brachte und von dem Wächter des Feuereschiffes von Dornburg-Sands, Ersterer sagt, er habe die Leichen, welche alle Rettungsgürtel trugen, gestern Nachmittag aufgefunden.
London, 19. Sept. Der untergegangene Torpedojäger „Cobra“ war das schnellste Schiff der Welt. Sein Schwesterschiff „Viper“ ging vor wenigen Wochen bei Alderney, während der englischen Marine-Übungen, unter „Cobra“ und „Viper“ waren Turbinenboote.

Zum Tode des Präsidenten Mac Kinley.

Anton (Ohio), 20. Sept. Gestern fand die feierliche Beisetzung M. Kinley's statt. Im Hause wurde eine kurze Trauerfeier abgehalten. Sodann wurde der Sarg nach der Methodistischen Kirche überführt. Im Zuge befinden sich Präsident Roosevelt, die Minister, Abordnungen, Veteranen, Vereine Generale und Abmirale.
hd New-York, 20. Sept. Mit dem Glockenschlag 3 Uhr, der Stunde des Begräbnisses des Präsidenten Mac Kinley, setzte der Pulsschlag Amerikas vom Atlantik bis zum Pacific aus. Fünf Minuten ruhte Alles. Jeder Telegraph, alle Dampfer, jeder Eisenbahnzug, jedes Gefährt machte Halt, alle Arbeit stockte.

England und Transvaal.

hd London, 20. Sept. Die beiden von Lord Kitchener gemeldeten britischen Niederlagen, wonach drei englische Kompagnien an der Natalgrenze mit schweren Verlusten von den Varen unter Votha gefangen genommen wurden und eine Schwadron Lanzenreiter in der Kapkolonie durch Kommandant Smit's nahezu aufgerieben wurde, erregten in ganz England tiefe Bekehrung.
hd London, 20. Sept. Ans Prätoria wird noch gemeldet: General Louis Botha hat seinen geplanten Einfall in Natal begonnen.
London, 20. Sept. Das Kriegsgericht veröffentlicht die Zeugenaussagen, welche von britischen Soldaten unter Eidabgabe über die von Varen verübte Niedermordung von den Varen unter Votha gefangen genommen wurden.

Die Vorgänge in China.

London, 19. Sept. „Lassan“ meldet aus Shanghai: Die Kaiserin-Wittve hat ein bemerkenswertes Edikt erlassen.

Daselbst verfügt die Einführung eines allgemeinen Unterrichtsstems vermöge höherer Bildungsanstalten und Elementarschulen in allen Provinzen zur Volksaufklärung.

Stimmen aus dem Publikum

(Für die unter dieser Rubrik stehenden Artikel übernimmt die Redaktion dem Publikum gegenüber keine Verantwortung.)
Aus Leichterreisen ergeht der Wunsch an uns, nachfolgenden Artikel wiederzugeben, welchen der „Bad. Beobachter“ in seiner Nummer vom Sonntag, 15. September, veröffentlichte:
Aus Mittelsachsen. In den letzten Tagen hatten wir im Städtchen Leichterreisen. Es war diesmal keine freundliche Stimmung, die da herrschte, hatte doch die Lehrerschaft eine Zurechtweisung durch die Oberlehrerbehörde erhalten, deren Folgen noch gar nicht abgesehen sind.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

- Bremen, 18. Sept. Der Dampfer „Hedelberg“ ist am 16. d. von Oporto, „Gobensollen“ am 17. von Gibraltar, „Kaiserin Maria Th.“ von Cherbourg, „Stolzberg“ von Funchal abgegangen.
Wasserstand des Rheins. Anhang. Hafenpegel. Am 19. Sept. 3,89 m (18. Sept. 3,90 m)
Veräußerungs- und Vereinskundgebungen. (Das Nähere bittet man aus dem Inseratenteil zu erfassen.) Freitag den 20. September:
Gesangverein Germania, 9 Uhr Probe.
Karlsruher Turnklub, 8 1/2 U. Klubabend in der Eintracht.
Polosport, 8 Uhr Vorstellung.
Perkeo, 8 1/2 Uhr Vorstellung.
Plattbühnenverein, 8 1/2 Uhr Versammlung im Prinz Karl.
Stadgarten, 4 U. Konzert der Kapelle des Feld-Act.-Reg. Nr. 14.
Turngemeinde, 8 U. Turnen i. d. Centralturnhalle.
Turngesellschaft, 8 U. Turnen im Realgymnasium.

Geschäftliche Mitteilungen.

Karlsruhe, 19. Sept. In Versteigerungs- und Leihverträgen gelangt man immer mehr zu der Ansicht, daß die geistigen Getränke für den Lebensunterhalt vollständig überflüssig sind und nur eine Gefahr bilden für unsere schon genügend überreizte und nervöse Generation.
Der heutige Nummer liegt ein Prospekt der Reutlinger Maxianer-Architektenliste bei. Loose à 2 M. für beide Zeichnungen, à 1 M. für eine Zeichnung sind zu haben in der Expedition der „Bad. Presse“, Karlsruhe, bei Carl Oßg., Hauptagent und G. Wegmann, Waldstraße 29.

Herrliche Herbstausflüge durch die Reben

via Bühl—Affenthal—Schartenberg etc.
Lounen-Karte gratis im „Auerhahn“, Affenthal, u. d. A. Södu.
Bühl i. B.
Zuverlässigen Herbstbericht jederzeit gratis durch Obigen
Wer nach Amerika. Asien, Afrika, Australien schnell, gut und billig fahren will, wende sich an die obrikt. conc. Billetausgabe von F. Fern, Generalagent, Karlsruhe, Hebelstr. 3.



Kaiserstrasse 139

# Schöpf & Bopp

Marktplatz.

Vom 16. bis 22. September

## Ausverkauf

### aller von der letzten Herbst- und Winter-Saison verbliebenen Kleiderstoffe u. Baumwollwaaren etc. vielfach unter dem Herstellungswert

nur um mit den Mustern der vergangenen Saison zu räumen.  
**Rester extra billig!** **Rester extra billig!**  
**Grosse Posten wollener u. baumwollener Jacquarddecken, Betttücher, sehr preiswert.**

### Polytechnisches Institut

Strassburg, Steinring 7-11,  
besteht seit 12 Jahren mit den glänzendsten Erfolgen.  
1. Vorbereitung zum Einjähr.-Freiw.-Examen (Internat);  
2. Zur Primareife und Abiturientenprüfung;  
3. Chemie-Schule;  
4. Chemisches Laboratorium zur Untersuchung von Nahrungs- und Genussmitteln, Handelswaren, ferner Harn, Sputum etc. für das Publikum.  
Das neue Quartal beginnt am 1. Oktober mit neuen Kursen.  
Prospekte gratis durch die Direktion: **Dr. Haenle.** 4463a.5.4

**Landwirtsch. Technikum St. Goarshausen a. Rh.**  
Ausbildung und Stellung erhalten Herren jeden Alters und Standes spec. Landwirte und landw. Beamte. Eintritt am 1. jeden Monats. Günstige Bedingungen, staatl. geprüfte Lehrer. Prospekte und Auskunft gratis. 4260a.13.5 **Die Direktion.**

### Verlosung

von  
**Pfandbriefen und Kommunal-Obligationen**  
der  
**Rheinischen Hypotheken-Bank in Mannheim.**

Infolge der Verlosung vor Groß. Notar Friedrich Boerner hier ist bestimmt, daß von den 3/4-%igen Pfandbriefen der Serien XXXIII bis einschließlich XXXIX, 41, 42, 46 bis einschließlich 62 und von den 3/2-%igen Kommunalobligationen der Serien III und IV die Stücke mit den

Endziffern 181, 381, 581, 781, 981  
verloren sind.  
Es sind hiernach aus den obigen Serien ohne Unterschied der Sitra alle diejenigen Pfandbriefe und Kommunalobligationen zur Heimzahlung gefälligst, deren Nummern in ihren letzten 3 Stellen mit den genannten Zahlen auslaufen, also No. 0,181, 1,181, 2,181 etc., 0,381, 1,381, 2,381 u. s. w. (soweit nicht einzelne Stücke schon früher verloren sind).

Die Kündigung erfolgt bei den Pfandbriefen der Serien 46 bis 60 auf den 1. Juli 1901, bei den Pfandbriefen der Serien XXXIII bis mit XXXIX, 41, 42, 61 und 62, sowie bei den Kommunalobligationen der Serien III und IV auf den 1. Oktober 1901; mit diesen Tagen endet die couponmäßige Verzinsung. Wir sind bereit, die gezogenen Stücke in 4-%ige, unverlorenbare und bis 1907 unfindbare Pfandbriefe, welche zum Börsenkurs berechnet werden, umzutauschen.  
Die Einlösung oder der Umtausch der gezogenen Stücke erfolgt an unserer Kasse, sowie bei allen Pfandbriefverkaufsstellen; auch ist daselbst das Verzeichnis der aus früheren Verlosungen noch rückständigen Pfandbriefe erhältlich.  
Mannheim, den 28. März 1901. 2007a.8.3  
**Die Direktion.**

### Grosse Frankfurter 4146a.6.5 Pferde-Lotterie. Ziehung am 2. October. Erster Hauptgewinn. Ein eleganter Viererzug.

1 vollständige Equipage mit 4 Pferden nebst feiner Schirring.  
1 vollständige Equipage mit 2 Pferden, 5 vollständige Equipagen mit 1 Pferd, 6 schöne Race-Pferde, 29 Wagen- u. Arbeits-Pferde.  
**Nur 1 Mark** 1 Loos, 11 Loose 10 Mark.  
Porto und Liste 25 Pfg. extra.  
Loose sind in Karlsruhe bei Carl Oetz, Habelstrasse, und E. Wegmann, Waldstrasse 29, sowie in allen grösseren Lotterielosgeschäften zu haben.

### Schreiber's Del- und Lackfarben-Abbeizsalbe „VULKAN“

das beste und sicherste Mittel zum Entfernen alter Oelfarbenanstriche und Lackierungen.  
Postfakti Nr. 4. - franco Nachnahme. 50 Kilo M. 30.- incl. Verpackung ab Cöthen.  
Niederlagen werden errichtet. 5018a.8.3  
**Paul Schreiber & Co., Cöthen i. Anh.**

### Militär-Pädagogium Dr. Köhn, Schöneberg-Berlin W., Studenraustraße 10.

1891 staatlich konzessioniert für alle Schül- und Militär-Examina. Rein wissenschaftl. daher vorzügliche Ergebnisse. Empfehlung aus den höchsten Kreisen. 5235a.5.2  
Näheres durch die Prospekte.

### Jeder Herren-Anzug Nur 15 Mark!!!

verleihe ich franco gegen Nachnahme in Tuch, Buckskin, Kammergarn und Cheviot, alle möglichsten Farben und Dessins.  
Tadellos geschnitten u. Arbeit.  
Einige Tausend Stück vorräthig. Umtausch gestattet.  
Bitte u. Angabe d. Brustumfanges und Schrittlänge, ob deutsche oder englische Façon. 4783a  
Sofortig empfiehlt sich  
**Hans Jung**  
Bekleidungs-Haus Augsburg.  
Wir machen 4922a.27.5

### Möbelhändler

auf unseren Spezial-Zweithür-Schrank aufmerksam, Korpusmaß ist 1.85 x 1.10, roh 18 Mt., lackiert 22 Mt., in der Mitte zum Abklappen 2 Mt. mehr. Bei Duzendabnahme noch Rabatt.  
**Pfullendorfer Möbelfabrik,**  
Pfullendorf (Baden.)

### A. Axtmann, Friedr. Schäfer Nachf., Weinhandlung, Karlsruhe, Comptoir Adlerstr. 35, eigene Kellereien: Ablerstr. 35, Bähringerstr. 7 und 74, empfiehlt 2992.27

**Fassweine:**  
Weißweine v. Mt. 40-150 p. Sektol.  
Rothweine „ „ 50-180 „ „  
Original-Flaschen-Weine,  
franz. u. deutsche Champagner.  
Proben und Preiscurante franco.  
Praktisch, billig, bequem!



**Maggi's**  
zum Würzen

der Suppen, Saucen, Gemüse, Salate u. s. w., ebenso Maggi's Gemüse- und Kraftsuppen und Maggi's Bouillon-Kapseln. Stets frisch zu haben bei **Otto Lampson,** Col. u. Del., Ludwig-Wilhelmstr. 10. 4946a

### Zu besserer Restauration

in sehr schöner Lage der Stadt ist ein Grundstück an eine bessere Gesellschaft von 15-20 Mann zu vergeben.  
Zu erfragen unter Nr. B15179 in der Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

### Musgrave's Original Irische Oefen

Alleinverbreitung für Karlsruhe:  
Herr Architekt G. Zinser, Sophienstraße 118  
sind nun zum Verkauf ausgestellt bei  
Herrn Mechaniker **Ludw. Karle, Badstr. 15.**  
Ofenfabrik, Eisengieherei, Emailier- und  
Furnierungs-Anstalt 10307  
**Esch & Cie., Mannheim (Fabrikation).**

### Wein-Restaurant

in feinsten Lage einer Haupt- und Residenzstadt, unmittelbar am Hauptbahnhof gelegen, mit bedeutendem Umsatz, an tüchtige kautionsfähige Leute zu vermieten. Off. unter 10564 an die Exp. der „Bad. Presse“.

### Wasserdichte Wagen-Pferdedecken

liefern in allen möglichen Qualitäten und Größen nach Maßangaben fertig.  
**Textilwerke Thoma,**  
A.-G.,  
Abth. Wasserdichte Artikel,  
Mühlhausen, Elsaß.  
Vertreter: **Ludwig Müller, Sattlermeister,**  
Karlsruhe, Kapellenstraße 2. 10786\*

### Geschäfts-Vorkauf.

In einer Garnisonsstadt ist ein gutgehendes  
**Kurz-Weißwaarengeschäft**  
in bester Lage wegen Todesfall zu verkaufen. 10860.8.3  
Offerten unter N. 2837 an  
**Haasenstein & Vogler, A.-G.,**  
Karlsruhe.

### Großherzogl. Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag den 20. Septbr. 1901.  
Abth. 6 (Grüne Abonnementkarten).  
5. Abonnement-Vorstellung.  
Zum ersten Male:  
**Die goldene Brücke.**  
Schauspiel in drei Akten von Richard  
Stowommel.  
Regie der Aufführung: **Dr. Eugen**  
Kilian.  
Personen:  
H. Gubrauer, Rittergutsbesitzer. Heinrich Meiß.  
Helene, seine f. Lisa Bobdchel.  
Siegfried, Kinder. Siegfried Meiß.  
Der alte Gubrauer W. Wasserbaum.  
Frau Daberford. Maria Wolff.  
Repräsentantin. Maria Wolff.  
Hans-Hermann, Witwe.  
Hilf. Privatsekretär Felix Baumbach.  
Rechtsanwalt Schein-  
mann, Syndikus Fritz Herz.  
Graf Hinterode. Hugo Höder.  
Baron Jensein, sein  
Bettler. Leopold Dahlberg.  
Frau Stolzenberg. L. Rachel Bender.  
Jean, Diener. Adolf Gallego.  
Der der Handlung: Ein Rittergut bei  
Berlin. - Zeit: die Gegenwart.  
Anfang 7 Uhr. Ende geg. 1/10 Uhr.  
Kasse-Öffnung halb 7 Uhr.  
Kleine Preise.

### Brikettes, Holzkohlen, Buchen-, Tannen- und Schwarzenholz

zu anerkannt allerbilligsten Preisen.  
**Julius Schmidt,**  
Kohlen- und Holzhandlung,  
Routor Waldhornstraße 45.  
9548.5.4

### Fässer-Vorkauf.

Zwei neue Ovalsässer von 605 u. 695 Liter, sowie neue und gebrauchte Fässer von 20-300 Liter Gehalt, hat zu verkaufen, **Ferd. Föllmer, Käfer,** Douglasstraße 24. B15127.2.2

### Wer kauft sichere Forderungen

unter günstig. Beding.?  
Offerten unter Nr. B15122 an die Exp. der „Bad. Presse“. 9.3





# Stadtgarten.

Heute den 20. September,  
Nachmittags 4 Uhr:

## Freitags-Konzert



gegeben von der Kapelle des  
1. Bad. Feld-Regim. Nr. 14.  
unter Leitung des Königl. Musikdir. H. Liese.  
Eintritts-Abonnement . . . 30 Pfg.  
preis: Nichtabonnenten . . . 50 Pfg.  
Programm 5 Pfg.  
Die Eintrittskarten berechtigen nur zum  
einmaligen Eintritt. 10803.2.2

**Zahn-Atelier von Clemens Dreesen**  
befindet sich jetzt 10467\*  
**Kaiserstrasse 166.**

## Geschäfts-Empfehlung.

Bringe einem tit. Publikum meine  
**Schreiner-Werkstätte**  
in empfehlende Erinnerung. Uebernehme das Aufpolieren von Möbeln  
jeder Art, sowie alle in mein Fach einschlagenden Reparaturarbeiten  
bei billigster und schnellster Bedienung. 10695.2.2

**Franz Vögele, Waldhornstrasse 24.**

# Pfeil-Fahrräder

der Firma Claes & Flentje,  
Mühlhausen i. Thür.,

erregen die Bewunderung aller Fachleute als ge-  
biegenste und fortgeschrittenste Modelle der Saison.

Vertreter

## Georg Mappes,

nur Sebelstrasse 13. 8139\*

# Möbel!

Durch außergewöhnlich günstige Einkäufe ist es mir möglich,  
zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen verkaufen  
zu können. Mein Lager ist reich sortiert in sämtlichen Holz-  
und Polstermöbeln, Betten, Spiegeln, Stühlen,  
Bildern, Bettfedern, Vorhängen u.  
Für Brautleute ganz besonders günstige  
Gelegenheit. Gekaufte Waren können bis zum Bedarf  
zurückgestellt werden. 10604.7.3

**Karl Epple, Tapezier,**  
Kaiserstrasse 37, gegenüber der alten Dragonerkaserne.  
NB. Man verlange Preisliste gratis und franko.

# Erauringe

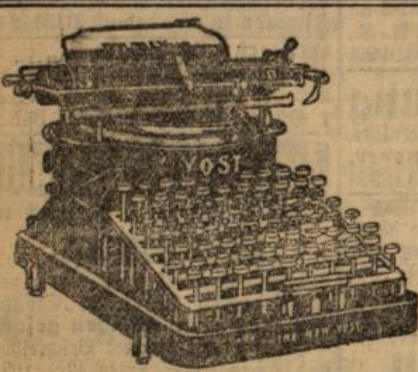
in 8. u. 14-Kar. Gold (gestempelt), in jedem Gewicht  
zu bekannt billigsten Preisen. 6937.30.27

**H. Reudter, Juwelier,**  
Kaiserstrasse 203, 1 Treppe hoch.



Der beste Erwerb für Hausindustrie ist ihrer vielen  
Vortheile wegen unsere  
**Strickmaschine,**  
außerordentl. Leistungsfähigkeit, große Nadelersparnis,  
Verminderung von Fallmaschinen, große Platzersparnis.  
Strickunterricht gratis. 8673.7  
Maschinen stets vorrätzig am Lager.  
**Schwinn & Ehrfeld,**  
Karlsruhe, Adlerstrasse 34.

Meinverkauf der berühmten Strickmaschinenfabrik E. Dubied, Couvet (Schweiz).  
Weltausstellung Paris 1900: Grand Prix (höchste Auszeichnung).



# YOST

10-jährige Dauer-  
leistung. 9423  
Solideste aller  
Schreibmaschinen.  
**A. Beyerlen & Co.,**  
Lammstr. 12.

Die Baubeschlägefabrik

**J. Marum, Karlsruhe,**  
übernimmt Lieferungen gestanzter Massenartikel zu den  
billigsten Preisen. 5496.98

# Montag

den 23. er.

bleiben meine Geschäfts-Lokalitäten

# geschlossen.

# Hermann Tietz.

## Gg. Fessenmaier's

Möbeltransport, Verpackungs-  
u. Aufbewahrungs-Geschäft  
befindet sich 7980.11

**Luisenstrasse 38.**

Noch nie dagewesen.  
Nur durch

billigen Einkauf ist das Möbel- und  
Tapeziergeschäft 10616\*

## J. Levy,

Marlgrafenstrasse 21/23  
in der Lage, folgende Möbel billiger  
wie jede Konkurrenz zu verkaufen.

Preisliste:

- Vollständige Betten von 60 an
- Waschkommode . . . . . 17
- Nachtische . . . . . 5
- Spiegelschränke, matt und  
Glanz . . . . . 75
- Schiffoniers, mit Muschel-  
aufsatz, matt u. Glanz . . . . . 42
- Nachtische . . . . . 25
- Küchenschränke . . . . . 20
- Tafelstühle . . . . . 65
- Stoffdivans . . . . . 35
- Sophas . . . . . 35
- Schreibtische, mit Aufsatz . . . . . 27
- Gew. Tische . . . . . 4
- Sophaartige  
Commode, mit Beschlag . . . . . 30
- Verticos, matt und Glanz,  
mit Aufsatz . . . . . 42
- Auszugstische eichen . . . . . 27
- Franz. Bettstellen, matt  
und Glanz . . . . . 88
- Schänke . . . . . 14.50
- Stühle . . . . . 2.50
- Buffets, nussbaum u. eichen, Bett-  
vorlagen, Stagen, Spiegel, Bilder.  
Auf ganze Anstalten, trotz den  
billig gestellten Preisen, noch Extra-  
Nabatt.

Mein Lager steht Jedermann  
ohne Kaufzwang zur Ansicht.

**Kohlenkasten  
Kohlenfüller  
Kohlensimer  
Kohlenteimer**  
B15248 empfiehlt 8.1  
**N. Hebeisen,**  
Haus- u. Küchengeräte-Magazin  
Werderplatz 36.

**Heinrich Kling jun.,**  
Karlsruhe,  
Viktoriastr. 8 und Amalienstr. 25a,  
5.8 empfiehlt 10451

**Doppel-Leitern**  
für Haus u. Gewerbe,  
in Holz und Eisen.  
Größte Auswahl in vielen  
Konstruktionen von 3 Stufen  
aufwärts.  
Billigste gestellte Preise.  
Einzig. Specialgesch. a. Plätze.

**Wollene Strickgarne  
Reinlängen  
Strümpfe  
Socken**  
in guten Qualitäten bei 10708.8.1

**A. & M. Becker,**  
Ecke der Westendstr. u. Kaiser-Allee.

## Bad-Ettenheimmünster St. Landolin.

Endpunkt der Lokalbahn Rhein-Ettenheimmünster. Zweigstation Orschweier  
der badischen Hauptbahn. Bahnhof in nächster Nähe des Hotels.  
In dem lieblichen Mühlthal gelegen, gegen Norden, Osten und  
Süden durch Berge geschützt. Herrliche Laub- und Nadelholzwälder und  
reich an schönen, bequemen Spaziergängen und Ausflügen. Ruhiger, an-  
genehmer Landaufenthalt, gesunde, saubere Luft.  
Billigste Pensionspreise. — Vorzügliche Badeeinrichtung.  
Weitere Auskunft erteilt gerne der Besitzer

3489a.15.15 **Leop. Geiser.**

## „Zum Habana-Haus“

Kaiserstrasse 48.

Große Auswahl in

## „Mexiko-Cigarren“

zu 7, 8 und 10 Pfg.

Neu eingetroffen: 9101.6.4

## „Schöne Welt“

Perle der Vorstenlanden

6 Stück 40 Pfg.

## „Vino Barbera“

Kein Präparat nur Reines Naturprodukt

mit natürlich hohem Eisengehalt

ist der

## König aller Blutweine

das Beste für Blutarme.

Generaldepôt für Süddeutschland und Hessen-Nassau:  
**Carl Lehmann jr., Weinimporteur, Regensburg.**

Alleindepôt in Karlsruhe: Julius Höck, Wein-  
handlung, Kriegstr. 6. In Königsbach: Kaufmann'sche  
Apotheke; sonstigen Apotheken, Drogerien und ein-  
schlagigen Geschäften. 4399a

## Neuen süßen Apfelwein

empfiehlt fortwährend p. Liter zu 22 Pfg. frei in's Haus  
geliefert. Fässer leihweise die Apfelweinkelerei von  
**Carl Frantzmann, Durlach.**

## Ruhr-Saar-Beig-Holz- KOHLEN

**Coks für Centralheizungen etc.**  
Anthracit (von M. 1.75 an), Anthraciteier.  
**Carbonbügelkohlen.**  
Brikets. — Lochbrikets, belgische.  
Schadt's Schnellfeuer-Anzänder,  
100 Stück Mk. 2.50. 9089\*

**Brennholz aller Art**  
(auch Bündelholz, Schwarzenholz).  
Abfallholz, kurz gesägt, 10 Ctr. M. 14.

## Gehres & Schmidt

110 Zähringerstr. | Telephon 200  
bei d. Ritterstr. Beste Qualitätsware. Pünktliche, streng reelle Bedienung.

Beer zurüd- **Möbelwagen**  
gehender für keine Zahlung. Straße Ober-  
kirch — Durlach auf Anfangs Ok-  
tober gesucht. Gest. Angebote mit  
Preisangabe unter Nr. 5213a an die  
Exp. der „Bad. Presse“ etc. 2.2

**Möbel,**  
Betten und Polsterwaren, Tische,  
Stühle, Spiegel kann man sehr billig  
und reich bei größter Auswahl bei  
10154 **Gebr. Klein,** 10.6  
97/99 Durlacherstrasse 07/99.

## Tanzlehr-Institut

**P. Bayz R. Allegri,**  
Mitglieder d. Gr. Hoftheaters  
Ges. Anmeldungen erbeten  
Waldstrasse 6, Nachm.  
2-5 Uhr. 9206.5.4

## Sicherheitsgebiss

für Pferde

## „neueste Erfindung“

sein Marterwerkzeug, welches das  
Durchgehen der Pferde zur absoluten  
Unmöglichkeit macht und vielfach von  
höheren Offizieren und tüchtigen Fach-  
leuten warm empfohlen ist, ist zu be-  
ziehen durch den Generalvertreter  
für Baden

## E. Krumm,

Karlsruhe-Mühlburg, Hardstr. 45a.  
Preise zwischen M. 3.— bis  
M. 8.— je nach Ausführung.  
Propaganda und Zeugnisse gratis und  
franko. 10142.10.4  
Wenn nicht convenient, erhalte den  
Beitrag gegen Rückgabe wieder zurück.  
Vertreter gesucht.

## Wein!

Weißwein, offen, von 15 1/2 Str.  
br. Fl. 45 3 ohne Glas,  
Rothwein, offen, von 20 1/2 Str.  
br. Fl. 60 3 ohne Glas,  
in Gebinden von 20 Str. an ent-  
sprechend billiger, sowie feine Flaschen-  
weine, Bitter, Kirchwasser, Cognac,  
Sotayer in 8 verschiedenen  
Flaschengrößen, Champagner etc.  
empfiehlt die Weinhandlung

**Alexander Sperling,**  
Kein Laden. — Werderstr. 68.  
10503 Bitte genau 8.2  
auf die Firma zu achten.

## 65 000 Fl. Rhein-Sect

1a. Qual., brillant moussierend, werden  
bei Abnahme in Fässen à 12 bis 60 Fl.  
à 1/2 Flasche mit M. 1.— incl.  
Einschlag vor Eintritt der

**Straumweinsteuer**  
abgegeben. Probehalben der Nachnahme.  
**Rheinische Seckellerei**  
Leipzig-Connewitz 113.  
Gelegene Vertreter gesucht. 5135a.2.2

## Jung-Geflügel

1901er Frühbrut, groß, fett, schlach-  
reif, garant. lebende Ankunft. Franco  
10 Niefengänse 30 Mk., 15 St.  
Niefenten 22 Mk., 20 Schlach-  
hähner, fleischig, 18 Mk., 20 beste ital.  
Hühner, beste Winterleger 24 Mk.  
**H. Kornik, Odenberg, Schellen.**

## T. Delpy,

Herrenstrasse 17, neben  
Altschüler,  
empfiehlt als Specialität:  
**Shampooiren**  
(Kopfwaschen nach amerikan.  
System).

**Vorzügl. Mittel gegen  
Haarausfall**  
und jedenfalls unbedingt an-  
zuwenden, ehe man irgend ein  
Mittel dagegen in Gebrauch  
nimmt. 10.7